

16.07.2026

## DTM trifft Kart: Maini und Schumacher starten bei der Deutschen Kart-Meisterschaft

- **DTM-Pilot und ProSieben-Experte mit Gastauftritt in Ampfing**
- **Beide Ford-Werksfahrer treten vom 17. bis 19. Juli in der OK-N-Kategorie an**
- **„Road to DTM“ seit 2026 vollständig in der OK-N-Klasse verankert**

München. DTM-Fahrer Arjun Maini und ProSieben-Experte David Schumacher wechseln für ein Rennwochenende ins Kart: Die beiden Ford-Werksfahrer treten am kommenden Wochenende (17. bis 19. Juli) bei der Deutschen Kart-Meisterschaft in Ampfing an und starten in der OK-N-Kategorie. Genau in dieser Klasse ist seit diesem Jahr das Nachwuchsförderprogramm „Road to DTM“ des ADAC vollständig verankert. Hintergrund der beiden Gaststarts von Maini und Schumacher ist die neue Partnerschaft zwischen dem Rennstall HRT und dem Arena E Sachsenring Junior Team.

Maini pilotiert in der DTM einen Ford Mustang GT3 von HRT Ford Racing. „Es ist schon lange her, dass ich zuletzt Kart gefahren bin. Entsprechend groß ist die Vorfreude. Aber natürlich wird auch mein Ehrgeiz geweckt und ich möchte ein gutes Ergebnis einfahren“, sagt Maini. Schumacher wurde 2017 Vizemeister der Deutschen Kart-Meisterschaft, startete später selbst in der DTM und ist den Fans heute als Experte beim TV-Partner ProSieben bekannt. „Wir gehen an den Start, um den Kartsport zu unterstützen und ihm mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Für Arjun und mich steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Wir wollen schöne Rennen fahren und das Wochenende genießen“, verrät Schumacher. Beide Fahrer kennen den Weg vom Kart in den professionellen Automobilsport aus eigener Erfahrung. In Ampfing wollen Maini und Schumacher ihre Erfahrungen mit den Nachwuchsfahrern teilen und Einblicke in den Profimotorsport geben.

Die „Road to DTM“ ist das Nachwuchsförderprogramm des ADAC und bietet Talenten einen klaren Karriereweg vom Kartsport bis in die DTM. Mit der Neuausrichtung für 2026 ist die Förderung innerhalb der DKM vollständig in der OK-N-Kategorie angesiedelt. Für den Meister wird die Startgebühr für den BMW M2 Cup oder die ADAC GT4 Germany in der Folgesaison übernommen. Vom BMW M2 Cup beziehungsweise der ADAC GT4 Germany führt der Förderweg über das ADAC GT Masters bis in die DTM. Auch die Champions des BMW M2 Cup und der ADAC GT4 Germany erhalten Förderpakete für die darauffolgende Saison.

Wie der Aufstieg über die „Road to DTM“ gelingen kann, zeigt Mainis DTM-Teamkollege Finn Wiebelhaus (Obertshausen). Von seinen erfolgreichen Anfängen im ADAC Kart Masters und in der Deutschen Kart-Meisterschaft stieg er über das ADAC Formel 4 Junior Team in das ADAC GT Masters auf, gewann 2025 den Titel sowie die „Road to DTM“-Wertung und schaffte



dieses Jahr den Sprung in die DTM. Am Norisring jubelte der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport bereits über sein zweites Podiumsergebnis.

Hinter den Gaststarts von Maini und Schumacher in Ampfing steht die neue Partnerschaft zwischen HRT und dem Arena E Sachsenring Junior Team. Gemeinsam wollen beide Partner Talente bereits im Kartsport begleiten und ihnen den Übergang in den Automobilsport erleichtern. HRT bringt dafür seine Erfahrung aus dem internationalen GT-Sport und der DTM ein, das Junior Team seine Kartsport-Infrastruktur in Mülsen.

## Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[dtm.com/de](http://dtm.com/de)